seeham

im blickpunkt

Ausgabe 4 – Dez. 2023 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!

Foto: Peter Buchegger – Wandkrippe von Johann Gangl

Bürgermeister

Liebe Seehamerinnen!
Liebe Seehamer!

Mit der Advent- und Weihnachtszeit neigt sich auch das Jahr dem Ende zu. Was hat das Jahr alles gebracht? War es ein gutes oder weniger gutes Jahr? Diese und ähnliche Fragen werden sich wohl viele in dieser Jahreszeit stellen. Tatsache ist, dass es in der Welt nicht ruhiger geworden ist, sondern die Kriege und Unruhen mehr werden. Diese Ereignisse wirken sich teilweise auch auf unser Land und somit auf jeden Einzelnen aus. Sei es die hohe Inflation, die steigenden Zinsen, der Klimawandel oder auch sonstige Einflüsse. Wir dürfen aber Gott sei Dank in einem Land leben, ja wir haben das Glück in einem Land geboren zu sein, in dem es uns fortwährend im Großen und Ganzen gut geht.
Was hat uns dieses Jahr in der Gemeinde bewegt? Endlich konnte nach vielen zähen Verhandlungen die Finanzierung der Feuerwehr und des Bauhofes gesichert werden und so wurde Mitte des Jahres mit em Bau begonnen. Die Eröffnung und feierliche Einweihung des Gebäudes ist für Mitte 2024 geplant. Das in die Jahre gekommene Infozentrum haben wir entfernt und durch eine digitale Amtstafel beim Gemeindeamt ersetzt. Der Weg zur Wasserrettung wurde neu angelegt und gleichzeitig ein barrierefreier Zugang zum Strandbad geschaffen.
In weiterer Folge beabsichtigen wir auch die Neugestaltung des Wasserrettungsparkplatzes. Der Beachvolleyballplatz im Strandbadgelände wird bis zum kommenden Frühjahr adaptiert und auf zwei Plätze erweitert. Im Kindergarten steigt die Anzahl der zu betreuenden Kinder immer mehr, sodass wir nun an der Kapazitätsgrenze angelangt sind und eine neuerliche Vergrößerung notwendig wird. Eine weitere Errungenschaft ist die Bewilligung der 30 km/h-Beschränkung der Ortsdurchfahrt.
Wir freuen uns sehr über den neuen Seelsorger Alphonse Fahin aus Togo in Westafrika, nachdem der Pfarrprovisor Christoph Eder in die Pfarre Fieberbrunn Hochfilzen berufen wurde. Pfarrer Alohonse bringt viel Frische in das Pfarrleben mit und ich wünsche ihm weiterhin viel Freude in der Seelsorge.
In Seeham funktioniert Gott sei Dank die Dorfgemeinschaft, das Ehrenamt und das Miteinander noch sehr gut. So konnten wir uns im Laufe des Jahres wieder über zahlreiche Veranstaltung und Feste erfreuen (ganz ohne Corona). Sei es auf der Seebühne, bei den Seekonzerten im Strandbad oder bei den Festen am Dorfplatz. Überall sind es Menschen, die dahinterstehen und zum guten Gelingen beitragen. Das ist für mich als Bürgermeister sehr erfreulich und ich bedanke mich dafür.
Unser Ehrenbürger OSR Hans Ziller feiert im Dezember seinen 80. Geburtstag. Viele Seehamerinnen und Seehamer haben bei ihm die Schulbank gedrückt und wurden auf das weitere Leben vorbereitet. Ich wünsche Hans Ziller alles Gute für die Zukunft - vor allem Gesundheit.

Zur nächsten Bürgermeisterwahl im März 2024 werde ich nicht mehr antreten und so geht auch für mich eine sehr herausfordernde, aber auch sehr schöne Zeit zu Ende.

Der Advent, so wird es uns immer wieder gesagt, ist die stillste Zeit im Jahr. Möge sie dieses Jahr Wirklichkeit werden. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr.

Ihr/Euer Bürgermeister:
Peter Altendorfer

Ehrenbürger OSR Hans Ziller feiert 80. Geburtstag

Ehrenbürger OSR Hans Ziller feiert Anfang Dezember seinen 80. Geburtstag. Er engagiert sich stets mit großem Interesse und Pflichtgefühl in unserer Gemeinde. Als Touristiker mit Herz und Seele hat er mit Seeham als Gesellschafter der Salzburger Seenland GmbH die Kultur- und Tourismusentwicklung der Region maßgeblich geprägt. Neben seiner 40-jährigen Tätigkeit als Lehrer und Direktor unserer Volksschule, unterrichtete er auch über das Musikum Generationen von Schülerinnen und Schüler im Fach Gitarre, engagierte sich für die Österreichische Wasserrettung und wirkte im Theaterverein und im Lions-Club Mattsee-Trumerseen mit. Heute noch unterrichtet er ehrenamtlich Seehamer Bürger und Bürgerinnen beim Spielen der Gitarre, unterstützt das historische Archiv der Gemeinde Seeham uvm. Wir wünschen dem Jubilar für die Zukunft das Beste, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Aktuelles

Neue Aufkleber Restmülltonnen

Im November wurde allen in der Gemeinde registrierten Restmülltonnen-Besitzern mit einer 4-wöchentlichen Entleerung, ein Informationsschreiben mit neuem Aufkleber zugestellt. Diese neue Kennzeichnung war notwendig, weil bisher für die 4-wöchentliche Restmülltonnen-Entleerung keine gesonderten Aufkleber ausgegeben wurden und Erhebungen des Müllentsorgungsunternehmens ergeben haben, dass bei der 4-wöchentlichen Entleerung **50 Restmülltonnen** mehr entleert werden, als in der Gemeinde Seeham registriert sind. Ein weiterer Grund ist auch, dass bei einer Ummeldung von 14tägige auf 4-wöchentlich teilweise die Aufkleber 14tägige nicht von der Restmülltonne entfernt bzw. unkenntlich gemacht wurden.

Daher muss zukünftig bei einer Umstellung eines Entleerungsintervalls der alte mit dem neuen Aufkleber überklebt werden!

Erklärung Objektbesitzer-Abgaben

Vom Gesetzgeber ist geregelt, dass alle Haus-/Objektbesitzer-Abgaben dem Eigentümer eines Objektes vorgeschrieben werden müssen. Das heißt, dass Objektbesitzer, die Ihre Liegenschaft oder Wohnung vermietet haben, selbständig mit dem Mieter die Betriebskosten abrechnen müssen und dies nicht von der Gemeinde erledigt wird. Da es auch immer wieder zu Missverständnissen und Rückfragen über die Titulierung bzw. Zweckmäßigkeit von Objektbesitzer-Abgaben gibt, nun nachstehend die Erklärung zu den meist nachgefragten Abgaben:

➲ Bereitstellungsgebühr Infrastruktur bei Eigenkompostierung € 93,75:

Diese Gebühr zahlt jeder Haushalt in Seeham. Mit dieser Abgabe wird die Nutzung des Altstoffsammelhofes in Zellhof, die 6-wöchentliche gelbe Sack-Sammlung und die Papiersammlung pro Haushalt mitfinanziert.

➲ Bereitstellungsgebühr Infrastruktur mit Biotonne € 110,35:

Diese Gebühr zahlt nur jeder Haushalt in Seeham, der eine Biotonne angemeldet hat. Die Biotonne muss vom Abgabenpflichtigen gekauft werden (im Gemeindeamt um € 34,--(120 Ltr.) erhältlich). Für die Entleerungen der Biotonne wird nichts extra verrechnet. Die Biotonne wird von Mai bis Oktober wöchentlich und von November bis April 14tägig entleert. Die Differenz zur Eigenkompostierung beträgt nur € 16,60).

➲ Leistungsgebühr

Mit dieser Abgabe werden die Entleerungen der registrierten Restmülltonne verrechnet. Für eine 4-wöchentliche Entleerung werden jährlich 13 Entleerungen und für eine 14tägige Entleerung jährlich 26 Entleerungen gerechnet.

Neuigkeiten vom Altstoffsammelhof

Umstellung Verpackungssammlung

Im Jänner 2024 kommt es zu einer Umstellung am Altstoffsammelhof. Ein Teil der Verpackungsfraktionen, die bisher gesammelt wurden, fällt weg. In Zukunft können bei den Kunststoffverpackungen nur mehr drei Stoffgruppen abgegeben werden. Zusätzlich kommt eine neue Verpackungsart hinzu = Holzemballagen.

Was fällt weg?

- Verbundkarton (z.B. Milch- und Saftpackerl)
- PET (z.B. Getränkeflaschen)
- Weißblech und Alu-dosen
- PS (Joghurtbecher)

Was bleibt?

+ HDPE/PP (z.B. Kanister, Eimer, Shampooflaschen)
+ LDPE (z.B. Folien, Wickel- und Luftpolsterfolien)
+ Styropor (z.B. Kantenschutz)

Was kommt dazu?

Holzemballagen (Gemüse- und Obstkisterl aus Holz)

Wohin mit dem Rest?

Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen werden im Gelben Sack/Gelben Tonne gesammelt.

Zu wenig Platz im Gelben Sack?

Verpackungen vermeiden ist der erste Schritt. Abfall, der nicht anfällt, muss nicht entsorgt werden. Die Möglichkeit sich weitere Säcke im Gemeindeamt abzuholen, bleibt weiterhin bestehen. Zudem gibt es ab 01.01.2025 Pfand auf Getränkeflaschen und –dosen, somit fallen ab 2025 auch diese Fraktionen im Gelben Sack weg.

Aktuelles

Private Feuerwerke verboten – Silvester kein Feuerwerk

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern / Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Handelsübliche Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig verboten.
Dem Bürgermeister steht es aber frei, für Silvester per Verordnung eine Ausnahme zu erteilen. In Seeham wird es keine Ausnahmeverordnung geben. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2, F3 und F4 ist somit im gesamten Gemeindegebiet von Seeham auch zu Sylvester verboten.
Die Polizei wird die Einhaltung des Verbotes im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren.
Das Entzünden von Feuerwerkskörpern kann bei Vorliegen eines gesetzlichen Verbotes bei einem Schadensfall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Neuigkeiten vom Altstoffsammelhof

ÖLI – Ein bewährtes Sammelsystem

Die Sammlung von Altspeiseöl und –fett mit dem ÖLI ist in der Region Salzburger Seenland fest verankert. Sobald der Öli voll ist, wird dieser am Altstoffsammelhof abgeben und der Bürger erhält dafür einen neuen sauberen Sammelbehälter.
Um im Umgang mit Öli alles richtig zu machen, gibt es hier eine **kurze Auffrischung:**

Tipps

✓ **Nur volle Ölis am Altstoffsammelhof abgeben**

✓ **Nur Altspeiseöle und –fette in Öli**
(Kein Mineralöl)

✘ **Keine Entsorgung über den Abfluss**

Meine Vorteile

Geringere Entsorgungskosten,
→ Bei vollen Öli-Kübeln sind die Reinigungs- und Transportkosten durch die Erlöse aus Altspeiseöl und –fett gedeckt

Foto: Nattanan Kanchanaprat, Pixabay

Ressourcenschonung
→ Herstellung von Seifen und Reinigungsmittel sowie Biodiesel

Foto: Diane Labombarbe, iStock

Einsparung von Wartungs- und Reinigungskosten
→ Keine Ablagerung und Verstopfung durch Öle und Fette

Foto: RVSS

ABFALL & UMWELT BERATUNG

Regionalverband Salzburger Seenland

Gemeinsam gegen Littering (=achtlos weggeworfene Abfälle)

Littering ist ein Problem, das auch unsere Region betrifft. Achtlos weggeworfene Abfälle (=Littering) führen zur Verschmutzung unserer lebenswerten Umwelt und verursachen Unmut bei unseren Mitmenschen. Daher ist es wichtig, konkrete Maßnahmen gegen Littering zu kennen und umzusetzen:

1. Mit gutem Beispiel vorangehen – z.B. eigenen Abfallbeutel bei Ausflügen in die Natur mitnehmen
2. Getränken in Mehrwegverpackungen den Vorzug geben
3. Anbringen eines mobilen Sammelbeutels für Autos
4. „Müllsünder“ freundlich auf ihr Fehlverhalten hinweisen

▲iStockphoto.com-BKhamitsevich Nr. 8948996Medium

Gemeinsam für eine saubere Umwelt!

Aktuelles

Neuigkeiten vom Altstoffsammelhof

Altglassammlung – Warum, wie und was?

WARUM?
Glasrecycling ist ein Beitrag zum aktiven Klima- und Umweltschutz. Über 80 % des Verpackungsglases wird in Österreich recycelt. Wussten Sie, dass eine neue Flasche bis zu zwei Drittel aus gesammeltem Altglas besteht? Auf diese Weise wird der Energieverbrauch von 56.000 Haushalten pro Jahr in Österreich eingespart. Auch die Natur profitiert davon, denn Recycling bedeutet eine maßgebliche Reduzierung der Rohstoffgewinnung und ist damit ein wichtiger Beitrag für den Erhalt unserer Naturlandschaften.

WIE?
Die Altglassammlung ist eine einfache Angelegenheit, dennoch eine wichtige Grundvoraussetzung für die Wiederherstellung von neuen Glasverpackungen.
So funktioniert‘s:

1. Deckel der Glasverpackungen entfernen
2. Nach Weißglas und Buntglas trennen
3. Einwerfen in die vorgesehenen Container bei Sammelplätzen und Altstoffsammelhöfen

WAS - gehört in die Glas-Container?:

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Seeham fordert wieder alle Anlieger auf, Hecken- oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege (Stvo § 91).
Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- / Kreuzungsbereiche sowie auf Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Aktuelles

Sprechtag Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 11. Jänner 2024, steht Ihnen unser Vertrauenspolizist, Herr Alois Pötzelsberger, von 17 bis 19 Uhr für Ihre Anliegen und Fragen im Gemeindeamt, Besprechungszimmer 1. Stock, zur Verfügung.

Informationen Parken und Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst, auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen:
Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur alle Beteiligten ersuchen, besonders alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.
Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür **zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege,** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis bestreut **sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. *Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde* ***(im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden)****, diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.* Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**" der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee
Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:
Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen führen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.
Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Gefahr von oben
Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeräumung auf Privatstraßen
Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt. Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.
Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.

Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schadens- und unfallfrei überstehen zu können, appellieren wir nochmals an alle BürgerInnen, die oben angeführten Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten!

Aktuelles

Seenland Wärmebildaktion 2023/24

Unter allen Anmeldungen verlosen wir 33 Gratis-Teilnahmen

Seit 13 Jahren organisiert der Regionalverband Salzburger Seenland gemeinsam mit dem Land Salzburg jährlich eine Wärmebildaktion für die Region. Die Wärmebilder eines Gebäudes zeigen die Stellen an denen Wärme verloren geht und geben einen guten ersten Hinweis an welchen Bauteilen Sanierungsarbeiten sinnvoll wären.
Im Winter 2023/24 können wir im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion für 33 Gebäude in der Region die Aufnahmen kostenlos anbieten. Regulär kosten die Aufnahmen diesen Winter € 175,-- inkl. MwSt. pro Gebäude inkl. gemeinsamer Info-Abschluss Veranstaltung. Unter allen Anmeldungen verlosen wir 33 Gratis-Teilnahmen. Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 08.01.2024 unter energie@rvss.at möglich. Die Aufnahmen werden je nach Witterung im Jänner/Februar 2024 gemacht werden. Aufgrund der nötigen Temperaturen und Wetterlage kann dies auch kurzfristig erfolgen. Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt der Aufnahmen aber nicht zu Hause sein.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Das Gebäude muss sich in einer Mitgliedsgemeinde des Regionalverbandes Salzburger Seenland www.rvss.at befinden.
- Anmelden zur Wärmebildaktion kann nur der Besitzer das jeweilige Gebäude. Pro Person kann nur ein Gebäude angemeldet werden.
- Das Gebäude muss ein Wohngebäude (Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihen-Haus) sein.
- Die Wärmebild-Aktion ist eine freiwillige Leistung des Regionalverbandes Salzburger Seenland. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf.

Energieberatung Salzburg – Wohnhaussanierung mit Bundes- und Landesförderung

Nutzen Sie die Kompetenz unserer Beraterinnen und Berater für Ihr Projekt bei Sanierung, Umbau oder Heizungstausch. Durch die Beratung vor Ort finden Sie gemeinsam mit unseren Beraterinnen und Beratern die richtige Förderung für Ihr Vorhaben.

Für Beratungskunden, die keinen persönlichen Besuch wünschen, stehen wir auch mit unserer digitalen Beratungsvariante „*Energieberatung SMART*“ zur Verfügung.
Besonders die aktuellen Förderungen mit bis zu 60% Direktzuschuss in der Wohnhaussanierung durch die Kombination mit Bundes- und Landesförderung tragen dazu bei, Ihr Vorhaben finanzierbar zu machen.
Großes Interesse besteht auch an alternativen Formen der Energieversorgung. Mit den attraktiven Fördersummen der Förderung „Raus aus Öl und Gas“, wird der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen erleichtert.
Ebenfalls beraten wir Gerne zum Thema Photovoltaik. Auch diese Variante der alternativen Stromversorgung wird gefördert und schont den Energieverbrauch und ist somit eine Maßnahme zum Klimaschutz.
Bitte beachten Sie auch unsere Online-Vorträge und die Veranstaltungen in Gemeinden, die wir laufend anbieten. Alle Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung.

Die Anmeldung zur Energieberatung erfolgt ganz einfach telefonisch unter 0662 8042 3151 oder mittels Online-Anmeldeformular: www.energieberatung-salzburg.net/anmeldung/

Unsere Kontaktdaten:
Energieberatung Salzburg
Postfach 527, 5010 Salzburg
Tel.: 0662 / 8042 3151
Mail: energieberatung@salzburg.gv.at

LAND SALZBURG
ENERGIE BERATUNG

Neuer Reisepass und Kinderpass ab 01. Dezember 2023. Die Gebühren bleiben gleich.

Hier die wichtigsten Änderungen:

- Die Reisepässe erhalten ein geändertes Design
- Datenseite aus Polycarbonat
- Neues Layout
- Neue Sicherheitsmerkmale
- Bilder des Passinhabers auch auf Seite 3
- Akademische Grade sind auf Seite 3 und nicht mehr direkt beim Familiennamen
- QR-Code mit Lichtbild und Namen zur einfacheren Dokumentenkontrolle

Aktuelles

Seehamer Bio Apfelsaft

Ein Ast mit bunten Früchten ziert die diesjährige Etikette des Seehamer Bio Apfelsafts. Sie ist das Siegerbild des Malwettbewerbs und zeigt das Kunstwerk von Eva Niederreiter, welches beim Blütenfest im April prämiert wurde. „Ich habe immer ganz fest die Daumen gedrückt, dass ich gewinne“ meinte Eva kürzlich selbstbewusst zu Georg Fink, Redakteur der Flachgauer Nachrichten. Ein sehr schöner Artikel berichtet über die Übergabe des Apfelbäumchens von Alexander Diethard (Hof der alten Sorten in Anthering), die Ernte von 1700 kg Äpfeln, die 1080 Flaschen Saft hervorgebracht haben und zeigt auch die Schüler der jetzt 4. Klasse unserer Volksschule mit Vtl. Gert Schlichting und ihre Werke.
Thomas Wallner, Obmann der Vermarktungsgemeinschaft Biodorf Seeham, Initiator und wichtiger Akteur des Projekts freuten sich gemeinsam mit Franz Keil, Bio-Heu-Region und Renate Schaffenberger, Tourismusverband über die ersten Kostproben im Bioladen. Für die Wirte, Veranstaltungen und Wiederverkäufer ist der Seehamer Bio Apfelsaft über Thomas Wallner erhältlich. *(Foto: Georg Fink)*

„KRAMEREI“ beim Wagnerhäusl Hauptstraße 64

Wir stellen uns vor:
Seit ca. 1 Monat bieten wir euch bei unseren gekühlten Selbstbedienungs-Automaten, Süßwaren/Chips, alkoholfreie Getränke, Eiskaffee, Kakao – Vanillemilch, Mitterhofer Spezialitäten: Frischfleisch, Wurstwaren sowie Fertiggerichte im Glas (Gulasch, Rindsrouladen Schweinsbraten etc.) – Metzgerei Franz Gruber Mattsee Mitterhof und Heumilchkäse von der Käserei Andreas Walkner Seeham Asperting an.
Wir haben uns im Sommer 2023 dazu entschlossen einen kleinen Selbstbedienungs-Laden zu kreieren, da wir das Haus mitten im Dorf weiterwachsen lassen wollen. Im Haus befinden sich außerdem die Schuhmacherei Manuela Kendler sowie Alpaka Agnes Winzig
Unser Hauptaugenmerk liegt auf regionalen Lebensmitteln von nachhaltig aufgezogenen Tieren = kurzen Transportwegen!!
Jeder von uns kann dazu beim täglichen Einkauf einen Beitrag leisten und sich gerne bei uns über unsere Lieferanten informieren!
Weiters planen wir an der Erweiterung des Sortiments mit weiteren Produkten aus Seeham!
Fragen, Anregungen etc. nehmen wir gerne entgegen!!

Helmut und Margarete Dürnberger

Geschenkkörbe vom Haunsberg

Die einzigartigen Zusammenstellungen heimischer Produkte gibt es auch heuer wieder zu Weihnachten. In den Geschenkkörben vom Haunsberg befinden sich Köstlichkeiten aus den kleinen und größeren Manufakturen der fünf Haunsberggemeinden. Diese Mischungen gibt es nur einmal im Jahr und sonst auf diese Art und Weise nicht zu kaufen.

Warum einen Haunsbergkorb schenken?
Weil hier die ganze Region drinsteckt! Auf vielen Bauernhöfen und anderen Manufakturen entstehen tagtäglich köstliche Produkte in sorgfältiger Handarbeit, gefertigt aus den Ressourcen unserer Heimat. So ein Geschenkkorb ist also wirklich etwas Besonderes und wird allen eine Freude bereiten, die gerne auf kulinarische Entdeckungsreise gehen.

Was ist drin in den Geschenkkörben?
Vom wilden Kräutersenf über das Haunsberg-Chutney bis zu feinen getrockneten Pilzen, von der würzigen Hauswurst über den starken Bergkäse bis zum Honig in der Naturwabe, vom heimischen Gin über knackige Trockenfrüchte bis zur süßen Kuchenmischung im Glas spannt sich der Bogen und damit sind noch lange nicht alle Produkte, die sich in den Körben befinden können, aufgezählt.

Wie groß sind die Körbe?
Die Mischungen bieten wir in einer Standardgröße um 46 Euro und als kleineres Geschenk für 26 Euro an. NEU: Ab einer Bestellmenge von zwölf Körben bieten wir auch Körbe nach Wunsch zu individuellen Preisen an!

Wie kommt man zu den Körben?
Die Körbe kann man bis einschließlich zum 17. Dezember via bestellungen@haunsblock.com anfordern und am 19. Dezember im Gemeindeamt Nußdorf abholen.
www.haunsblock.com

Sozialer Hilfsdienst Seeham

Herzliche Einladung an alle Karten- und Brettspieler sowie sonstige Unterhaltungssuchende. Unser Spielenachmittag findet jeweils am 1. und 3. Montag im Monat statt. (neuer Termin!) Aktuell werden noch Schachspielbegeisterte gesucht. Beginn ist jeweils um 14 Uhr im betreubaren Wohnen.

Am 2.10. besuchten wir mit rund 25 Teilnehmern im Zuge unserer jährlichen Veranstaltung „*Raus aus dem Alltag*“ den BioArt Campus in Seeham. Robert Rosenstatter führte uns zu den entlegensten Winkeln des Campus und gewährte uns somit einen faszinierenden Einblick ins (Bio)Dorf im Dorf. Danach gab es noch ein gemeinsames Mittagessen beim Altwirt bei dem viele alte Geschichten und Erlebnisse geteilt wurden.

St. Virgil bot am Dienstag, den 10.10. mit dem Hospiztag einen sehr interessanten sowie abwechslungsreichen, mit Vorträgen und Workshops, bespickten Tag. Mit 8 Teilnehmern waren wir aus der Gruppe der Besuchsdienste beim 30. Hospiztag mit dabei. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Krause. Er ermöglichte uns durch sein Wirken und seine Kontakte die Teilnahme an diesem für uns wertvollen Tag.

Der 12.10. war vormittags reserviert für unsere Essensausfahrer und Freiwilligen des Fahrdienstes. Bei leckerem Frühstück und gemütlichem Beisammen sein, wurde die Diensteinteilung der nächsten Monate geplant. Wir suchen aktuell noch Fahrer für die Essenszustellung. Wenn du einmal in 3 Monaten eine Woche lang von etwa 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zeit hast, den B Führerschein besitzt, sowie etwas Gutes für das Seehamer Sozialleben tun möchtest, dann bist du herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Freundliche Dankesworte und strahlende Augen sind dir gewiss. Notier dir gerne unseren nächsten Einteilungstermin mit gemeinsamem Frühstück am Donnerstag, den 11. Jänner 2024. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Am 14.10. fand unser diesjähriger Ausflug für alle freiwilligen und Helfer des SHD Seeham statt. Rund um Ruhpolding besuchten wir zuerst das Kloster Maria Eck. Die Lage und die Weitläufigkeit des Klosters beeindruckten. Im Klostergasthof gabs ein gemeinsames Mittagessen, bevor wir uns zum Holzknecht Museum aufmachten, welches uns interessante Einblicke in die Geschichte der Holzarbeit von einst und jetzt gab. Abschließend gab es für jeden einen der leckeren Windbeutel bei der Windbeutelgräfin. Danke den insgesamt 45 Teilnehmenden, welche den Ausflug durch die vielen interessanten Gespräche zu einem geselligen machten.

Bereits vor dem gemeinsamen Ausflug gab es die ersten Besprechungen und Treffen für den traditionellen Adventbasar des SHD im Schmiedbauerstadl. Je näher der Termin rückt desto intensiver gestalten sich die Vorbereitungen. Unser diesjähriger Adventbasar findet am Samstag, den 2. Dezember von 12:00 bis 20:00 Uhr statt. Die 3. Klasse der Volksschule Seeham mit Vtl.Dipl.Päd. Marion Sablatnig, präsentiert uns ein Adventspiel und eröffnet damit die ruhige, besinnliche Adventzeit. Aus organisatorischen Gründen werden heuer erstmalig keine Bestellungen von Keksen und Adventkränzen angenommen. Es besteht die Möglichkeit die kreativen Gestecke und Handarbeiten, sowie die farblich aktuellen Adventkränze und die vorhandenen Kekse beim Advendmarkt zu erwerben. Wir freuen uns auf euren Kommen und ein besinnliches Beisammen sein.

Berichte

Salzburger Bildungswerk

Der Seehamer Kreuzweg

Ein Kreuzweg in Seeham wurde schon des Längeren angedacht. Im Jahr 2020 wurde daraus ein konkretes Projekt. Als in der Gemeindezeitung durch das Seehamer Bildungswerk dazu aufgerufen wurde, es mögen sich Seehamerinnen und Seehamer an der Projekterstellung beteiligen, meldeten sich 20 Personen. In etlichen Besprechungen wurde das Vorhaben immer konkreter und mündete in einem Projektantrag für eine EU-Förderung im Rahmen von LEADER. Durch die Beteiligung von Bildungswerk, Pfarre Seeham und der Gemeinde Seeham war das Projekt breit aufgestellt.

In der Ausschreibung der einzelnen Projektteile war uns daran gelegen, dass Künstler und Handwerker aus der Region, vor allem aber aus Seeham zum Zug kommen. Auf Grundlage der Ausschreibung ergab sich ein Kostenrahmen von € 55.000.- Nachdem eine EU - Förderzusage von 60% erfolgte, galt es den Eigenanteil von € 22.000. zu finanzieren. Die Gemeinde hat zwar dankenswerterweise die finanzielle Ausfallshaftung übernommen, doch waren wir bestrebt, die Gemeinde nicht zu belasten.

Durch die Zusage von Privatpersonen und Vereinen, die Kosten für eine Station zu übernehmen, durch die kleineren und größeren Spenden vieler Seehamerinnen und Seehamer, stellte sich bald heraus, dass die Finanzierung bewältigbar ist. Mit dem Erlös aus dem Dorffest in diesem Jahr, das von allen Seehamer Vereinen zugunsten des Kreuzwegs ausgerichtet wurde, ist die Finanzierung sichergestellt. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und ein großes Dankeschön an die Seehamer Vereine.

Mit der 2. Kreuzwegstation, die zum Patroziniumfest aufgestellt wurde, erfolgte ein erster Einblick in die Gestaltung des Kreuzwegs. In den nächsten Wochen werden alle Kreuzwegstationen an den einzelnen Stellen montiert. An den Säulen der einzelnen Stationen werden mit QR- Codes versehen, somit können mittels Mobiltelefon (Handy) Texte aus der Seehamer Passion, die mit Meditationen ergänzt sind, abgerufen werden.

Die Seehamer Passion wird am Freitag, 15. März 2024 in unserer Pfarrkirche durch Mitglieder der Theatergruppe Seebühne Seeham aufgeführt.

Eine Besonderheit des Seehamer Kreuzwegs stellt die Einbindung der Friedhofskapelle als Auferstehungskapelle dar. Damit endet der Kreuzweg nicht mit dem Tod, sondern die Auferstehung weist über den Tod hinaus in das neue Leben, das uns dem Glauben nach erwartet, wenn wir das irdische beendet haben.

Die Segnung des Kreuzwegs findet am Sonntag, 17.März 2024 nach dem Pfarrgottesdienst statt.

Die Umsetzung des Kreuzwegprojekts ist ein starkes Zeichen für das Gemeinsame, das unseren Ort und die Gemeinde prägt. Durch das Zusammenwirken von Bildungswerk, Pfarre, Gemeinde, den Seehamer Vereinen, vielen Seehamerinnen und Seehamern, ensteht somit ein wertvolles religiöses Kulturgut für die Gegenwart und künftige Zeiten.

Christine Winkler - Bildungswerkleiterin

Das Jugendzentrum im Herbst: und ein Aufruf

Auch diesen Sommer war das Jugendzentrum wieder aktiv. Neben dem Sommerprogramm halfen wir wie gewohnt beim Aufbau des Flohmarkts des Lions Clubs und stellten das erste Mal seit einigen Jahren wieder ein buntes Spiel- und Bastelprogramm am Dorfplatz.

Nach unserem Bücherflohmarkt Mitte November sind wir im Dezember wieder mit unserem Lebkuchen am Adventmarkt des SHD zu finden. Auf mehrfachen Wunsch gibt es auch wieder ein Adventbasteln für Kinder von 6-10 Jahren. Am 16. Dezember um 14.30 Uhr im Jugendzentrum. Nur mit Anmeldung unter: jugendzentrum.seeham@gmail.com

Neben der Büchertelefonzelle betreut das Jugendzentrum auch die Schachfiguren am Dorfplatz. Nach fast 10 Jahren, sind unsere Figuren dringend reparaturbedürftig. Über eine Unterstützung zur Neuanschaffung würden wir uns freuen.

Termine 16.12.2023:

➡ 14:30 Uhr - Adventbasteln für Kinder (Anmeldung per Mail!)

⇨ 19:00 Uhr - Maroni-Essen für aktive und ehemalige „JUZis“

Rückblick Sommerferienangebot 2023

Das Sommerferienprogramm konnte heuer wieder sehr erfolgreich angeboten werden. Ich danke allen Vereinen, die dazu einen Beitrag geleistet haben. Von 14 Angeboten konnten nur 3 Veranstaltungen aufgrund mangelnder Anmeldung bzw. schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden. Insgesamt waren 176 Kinder und Erwachsene am Ferienprogramm beteiligt. Bei viel Kreativität, Freude beim Gestalten und Ausprobieren, neuen Erfahrungen, erlebten die Kinder in der Gemeinschaft auch sehr viel Spaß.

Christine Winkler - Bildungswerkleiterin

Berichte

ALUMERO gewinnt den Hermes Wirtschaftspreis!

Nach zweimal Gold bei den Wikarus und ALC-Awards durften unsere bezaubernden Damen aus dem Key Account Management im großen Ballsaal der Wiener Hofburg den ersten Platz beim Hermes Wirtschaftspreis für die Kategorie Handel entgegennehmen.

(v.l.n.r.: *Moderator Andi Knoll, Nathalie Afik, Isabella Strasser, Heidi Gerner, Katarina Basic und Corinna Rehrl)*

Photovoltaik Montagesysteme aber auch innovative Solar-Produkte bringen die ALUMERO an die Spitze.

1991 von Manfred Rosenstatter im elterlichen Wohnzimmer gegründet, hat sich die ALUMERO Gruppe in den letzten 30 Jahren zum Solaranlagen-Überflieger aus Salzburg entwickelt.

„In den vergangenen drei Jahren haben wir unseren Erfolg hauptsächlich durch die Anpassung an die wachsenden Anforderungen im Solar- und Photovoltaikbereich erzielt.“, so CEO Manfred Rosenstatter. Die ALUMERO verfügt über drei produzierende Werke - ein großes mechanisches Bearbeitungswerk in Polen, in dem bis zu 90 Prozent die Montagesysteme für Photovoltaikanwendungen produziert werden, ein gleichgelagertes Werk in Slowenien und ein Aluminiumstrangpresswerk in den Niederlanden. Es wurde intensiv an der Weiterentwicklung der PV-Montagesysteme gearbeitet. Zusätzlich dazu haben bringt die ALUMERO Gruppe neue Innovationen auf den Weg, wie zum Beispiel den mobilen Solar Container solarfold, das ALUMERO smart PV-Carport, das AUMERO PV-Zaunsystem und vieles mehr.

So konnte die ALUMERO Gruppe ihren Umsatz auf 200 Mio. Euro verdoppeln. Der stärkste Treiber ist das anwenderfreundliche Montagesystem für Photovoltaikanlagen auf allen Schräg- und Flachdächern sowie Freiflächenanlagen.

Die zukünftigen Schwerpunkte liegen auf neuen und innovativen Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energie. Dazu zählt das ALUMERO smart PV-Carport, das mit unzähligen Features die Bedürfnisse des Marktes abdeckt. Weiters setzt ALUMERO auf den mobilen Solar Container solarfold, einem 20 Fuß High Cube Container, der bis zu 40 Einfamilienhaushalte mit Strom versorgen kann.
Im Entwicklungsstadium befindet sich das neue ALUMERO Photovoltaik-Zaunsystem und Innovationen für weitere Anwendungen, wie zum Beispiel Agri-PV, Solar-Indachlösungen, PV-Fassade sowie ein neues aerodynamisches Flachdach-Schienensystem für PV-Anlagen. Das erfolgreiche ALUMERO Montagesystem wird laufend optimiert und an neue Marktanforderungen angepasst.
Weiters wird die Photovoltaik-Netzwerkökonomie schaffende Plattform Sunify, die alle Stakeholder aus dem Bereich Photovoltaik verbindet, weiter ausgebaut und gerelauncht.
Die metagreen Nachhaltigkeitsstrategie der ALUMERO Group wird weiter vorangetrieben. Ein Großteil des Aluminiumbedarfs soll durch recyceltes Aluminium abgedeckt werden. Dadurch kann die ALUMERO Gruppe ihren CO2 Footprint signifikant verringern.

ALUMERO ist ein attraktiver Arbeitgeber - Aktuell beschäftigt das Unternehmen an den 4 Standorten, dem Headquarter in Seeham und den 3 Werken in Polen, Slowenien und den Niederlanden, insgesamt 450 MitarbeiterInnen. ALUMERO ist bestrebt, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, der in Weiterbildung investiert sowie Benefits wie Sonderkonditionen auf ALUMERO metagreen Produkte, eine ALUMERO Lounge zum Verweilen, technisch gut ausgestattete moderne Arbeitsplätze sowie gemeinsame gesellschaftliche Veranstaltungen, das Salzburger Klimaticket und die Möglichkeit zur Mitarbeiterbeteiligung bietet.

„Die Energiekrise bzw. die multiplen Krisen, die uns momentan beschäftigen haben wir durch Umstellung der Methodik von just-in-time auf just-in-case gut gemeistert und sind auch in diesen schwierigen Zeiten immer ein verlässlicher und berechenbarer Partner für unsere Kunden.
Die Herausforderungen wie Fach- und Arbeitskräftemangel, geopolitische Unsicherheiten, supply-chain sowie Teuerung und hohe Inflation sind nach wie vor die größten zukünftigen Herausforderungen die wir nicht mit einer Vogel-Strauss-Strategie (Kopf in den Sand stecken) bekämpfen, sondern mit stolzer Brust und erhobenen Hauptes selbstbewusst entgegentreten.“, sagt CEO Manfred Rosenstatter, „Gerade unsere Innovationen sind Teil der Lösung für die Energiewende. Als beliebter und innovativer Arbeitgeber können wir motivierte MitarbeiterInnen sinnstiftend für uns gewinnen, die unsere metagreen Philosophie mittragen und wir so alle gemeinsam unseren Beitrag zur Energiewende leisten dürfen.“

Kinderhaus Seeham

Der Herbst hat im Kinderhaus Einzug gehalten und mit ihm viele neue Gesichter, neue Räumlichkeiten (Erweiterung Kleinkindgruppe). Neben vielen, neuen Ideen, liegt es uns am Herzen, mit den Kindern auch Traditionen zu pflegen. Gemeinsam haben wir über die Schätze der Natur gestaunt und diese gesammelt. Die Kinder durften selbst Brot backen. Es wurden fleißig Lieder geübt und sogar ein Kartoffel-Theaterstück einstudiert. Am 25. Oktober war es dann so weit – Bären-, Elefanten- und Tigergruppe feierten ein wunderbares Erntedankfest. Als Ehrengäste durften wir Christian Altendorfer (Vizebürgermeister), Johann Altendorfer (Amtsleiter) und Michael Altendorfer (Obmann Obst- und Gartenbauverein) begrüßen. Herzlichen Dank für Euer Kommen! Jedes Kind durfte einen knackigen Apfel vom Obst- und Gartenbauverein Seeham mit nach Hause nehmen. Für diese köstliche Spende möchten wir uns besonders bedanken!
Vielen Dank an den Elternbeirat und alle Familien für die Unterstützung!

seeham kinderhaus

Kätschap? Das schreibt man doch anders – oder?

Na ja, wir wollen uns mit der Namensgebung ja nicht mit den Großen der Industrie anlegen… Obwohl die unlängst im Kinderhaus Seeham produzierte Menge nicht unbedingt als Konkurrenz einzustufen ist… Was die Qualität betrifft, könnten wir da vielleicht schon eher mithalten. Also, im Bio-Bereich, versteht sich.
Da Kätschap, wie wir alle wissen, beinahe zu den Grundnahrungsmitteln in der Ernährung unserer Kinder gezählt werden muss, war es das Anliegen, einmal zu versuchen, dieses mit einfachen, aber umso gesünderen Zutaten selber herzustellen. Ein Experiment sozusagen.
Vielleicht gelänge es so auch, dachten wir, den Kinderhaus-Kindern wieder einmal mehr zu vermitteln, dass man durchaus einiges selber machen kann (das noch dazu Spaß macht und gut schmeckt!).
So schnipselten wir Tomaten (2/3) – große und kleine, rote, gelbe und violette – die vorher ausreichend bestaunt und gewaschen wurden – sowie süße entkernte Zwetschken (1/3/, wegen der unbedingt notwendigen Süße) klein und kochten das Ganze zu Mus. Vor allem der anschließende Vorgang des Pürierens und durch die Flotte Lotte drehen weckte große Begeisterung. Der Name „Flotte Lotte“ hat es einigen besonders angetan – ein Mädchen, als es die Mama abholte: „Wir haben heute die Tomaten und Zwetschken durch die „Verrückte Lotte“ gemanschkert!“ Ein Bub hielt sich andauernd mit einer Hand die Nase zu, „Weil ich doch keine Tomaten mag…“ Beim Mitmachen – mit der freien Hand - war er dennoch einer der Eifrigsten.
Um das geschmackliche Ergebnis dem beliebten Original anzunähern, mischten wir noch Salz und etwas Honig dazu. Mit dem Einrühren von etwas Guarkernmehl schafften wir‘s dann auch noch, der Konsistenz den letzten Schliff zu geben.
Das abschließende Verkosten verlief allgemein sehr zufrieden stellend, Bemerkungen wie „Das schmeckt fast so gut wie das Echte!“ können durchaus so gewertet werden, dass das“ Experiment Kätschap“ gelungen ist.
Zum häuslichen Nachkochen sehr empfohlen! Rezept siehe oben.

Susanne Altenberger

EINSCHREIBUNG Kindergarten- und Kleinkindgruppen für 2024/2025

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 werden ab 5. Februar 2024 entgegengenommen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für die Anmeldung mit unserer Kinderhausleiterin Ingrid Weiser unter ✆06217/6480.

Chronik

„Schätze heben und bewahren"

aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham – Mag. Gerald Pribas

Die Käserei Walkner von 1958 bis heute – eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Mit dem Übergabevertrag vom 07.08.1958 ging die Käserei Walkner in das Eigentum von Andreas Walkner, geb. 1926, und seine Gattin Elisabeth über.

Im Dezember 1960 suchte der neue Eigentümer um Genehmigung der Errichtung eines Anbaues im Ausmaß von 10,4 x 7,3 m an. Im Erdgeschoß sollten Kraftfahrzeuge untergestellt werden, im Keller sollte ein Käselager entstehen. Die Gemeinde bewilligte den Bau am 18.02.1961, Walkner teilte aber am 10.03.1961 mit, dass er den Bau nicht ausführen würde.

Vom 14.02.1969 stammt ein Einreichplan für einen Schweinestall für 280 Mastschweine. Der Grund dafür wurde vom Friedlbauer angekauft. In den Bauakten findet man dazu nichts Weiteres, aber der Bau steht dort, wo er laut Plan stehen sollte. Der Schweinestall war 1969 bis 1989 in Betrieb.

Mit Kauf- und Tauschvertrag vom 22.07.1970 erwarb Walkner vom Tonibauerngut weitere Grundflächen. Am 03.09.1970 erteilte die Salzburger Landesregierung die Genehmigung für eine Ausnahme vom Flächenwidmungsplan, die einen Erweiterungsbau der Käserei ermöglichte. Bei der Verhandlung betr. die Bauplatzerklärung für den Erweiterungsbau (04.12.1970) wurde u. A. vorgeschrieben, dass die Abwässer in den bestehenden Käsereikanal abzuleiten sind, nach Fertigstellung der Ringkanalisation Trumerseen jedoch in diese. Am 13.07.1971 wurde von der BH Salzburg-Umgebung die gewerbepolizeiliche Genehmigung für die Errichtung eines zweigeschossigen Anbaues erteilt, am 28.07.1971 die gewerbepolizeiliche Genehmigung und Baubewilligung für eine Dampfkesselanlage mit Ölfeuerung, unter 67(!) gewerbepolizeilichen und wasserbautechnischen Vorschreibungen. 1972 fand schließlich die Eröffnungsfeier der vergrößerten Käserei statt. Aus diesem Anlass wurde in Seeham auch eine Käserei-Fachtagung abgehalten.

Da die Käserei in Ansfelden stillgelegt worden war, erfolgte eine Zusammenlegung des Einzugs- und Versorgungsgebietes. Dieses Gebiet umfasste einen Großteil der in der Gemeinde Seeham liegenden landwirtschaftlichen Betriebe auf dem Haunsbergplateau, viele ebendort liegende Betriebe aus dem angrenzenden Berndorf und auch Fraham.

1973 erwirkte Walkner die Genehmigung zur Aufstellung eines Kompressors und zum Einbau von Kälteanlagen, die gewerbepolizeiliche Genehmigung erfolgte am 24.05.1974.

Bevor die Ringkanalisation fertig war (1974), suchte Walkner um eine Entsorgung durch Verrieselung mittels Regneranlagen auf landwirtschaftlichen Flächen (im Eigentum des Friedlbauern) an. Diese wurde am 27.03.1973 verhandelt und am 03.12.1973 wurde die wasserrechtliche Bewilligung erteilt. In der Verhandlungsschrift finden sich interessante Details: Statt der ursprünglich vorgesehenen Ableitung durch den bestehenden Kanal in den Flurnsbach sei bereits seit März 1972 das Abwasser auf den landwirtschaftlichen Flächen des Friedlbauern verrieselt worden. Für den Anschluss des in Bau befindlichen Ufersammlers des Reinhalteverbandes sei für die Käserei Walkner der Hauptsammler 6 vorgesehen, das Verrieseln auf Umtriebsweiden daher nur ein Provisorium. Vor dem Verrieseln müsse die Molke abgetrennt werden und dürfe nicht in Gewässer gelangen. Der Betrieb verarbeite im Sommer etwa 10000 kg Milch pro Tag, im Winter ca. 5000 kg. Der Abwasseranfall sei mit etwa 3000 Liter pro Tag entsprechend dem modernen Betrieb gering. Dieser Mittelwert verursache eine Erhöhung der Niederschlagsmenge auf den betroffenen Flächen von 54 mm pro Jahr zusätzlich zu 1300 mm natürlichen Niederschlags. Die Ableitung der unbelasteten, nur mit etwas erhöhter Temperatur abfließenden Kühl- und Kondenswässer in den Flurnsbach sei als geringfügige Einwirkung und als nicht bewilligungspflichtig anzusehen. Mit Bescheid vom 30.06.1975 wurde eine Erweiterung der Wasserversorgungsanlage genehmigt. Die Erweiterung bestand darin, dass ein Behälter mit 12000 Liter Fassungsvermögen und Pumpenhaus gebaut wurde, der das Wasser von Ansfelden über die seit 1956 bestehende Rohrleitung bekam, da in Ansfelden der Käsereibetrieb seit 1972 eingestellt war, der Bau nur mehr als Lager verwendet wurde und der Wasserbedarf daher nur mehr gering war. In Reaktion auf die Ankündigung einer Überprüfung der Abwasseranlage richtete die Gemeinde Seeham am 19.07.1976 ein Schreiben an das Amt der Salzburger Landeregierung und ersuchte, von Überprüfungen Abstand zu nehmen, da 1977 oder 1978 ohnehin mit dem Anschluss an die Ringkanalisation zu rechnen sei und der Betrieb bereits 80 % der Anschlusskosten geleistet habe. Der Bürgermeister war zu dieser Zeit (1964 bis 1981) Andreas Walkner selbst.

1979 wurde der Bau einer LKW-Doppelgarage gewerbebehördlich und baubehördlich genehmigt.

1990 übernahmen Andreas geb. 1953 und Gattin Gertrude Walkner den Betrieb.

Nicht nur die Entsorgung der Abwässer, sondern auch die Versorgung mit Wasser in Trinkwasserqualität muss sichergestellt sein. Angesichts der steigenden Milchmengen wurde daher zusätzlich zur bereits seit 1956 bestehenden Wasserleitung von der Quelle des ehemaligen Betriebes in Ansfelden nach Asperting 2002 noch in Asperting selbst ein Tiefbohrbrunnen erschlossen.

Chronik

Die Käserei Walkner von 1958 bis heute – eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort

2006 wurde der Eingangsbereich umgestaltet sowie ein neuer Warmwasserkessel eingebaut, und die beiden Brenner beim Warmwasser- und Dampfkessel getauscht. Die neuen Brenner wurden mit Heizöl Extra Leicht statt wie bis dahin mit Heizöl Leicht betrieben, was die Luftqualität verbessert. 2014 wurde der mittlerweile 40 Jahre alte Dampfkessel getauscht.
Mit Schenkungsvertrag vom 06.06.2019 ging das Eigentum an der Käserei auf Andreas Walkner geb. 1979 über. Auch über die angelieferte Milchmenge lässt sich die Erfolgsgeschichte verfolgen:

Jahr:	Menge angelieferte Milch:
1953	1440233 kg
1961	1985650 kg
1972	2651907 kg
1977	3700000 L
1981	4000000 L
1985	5500000 L
2022	7500000 L

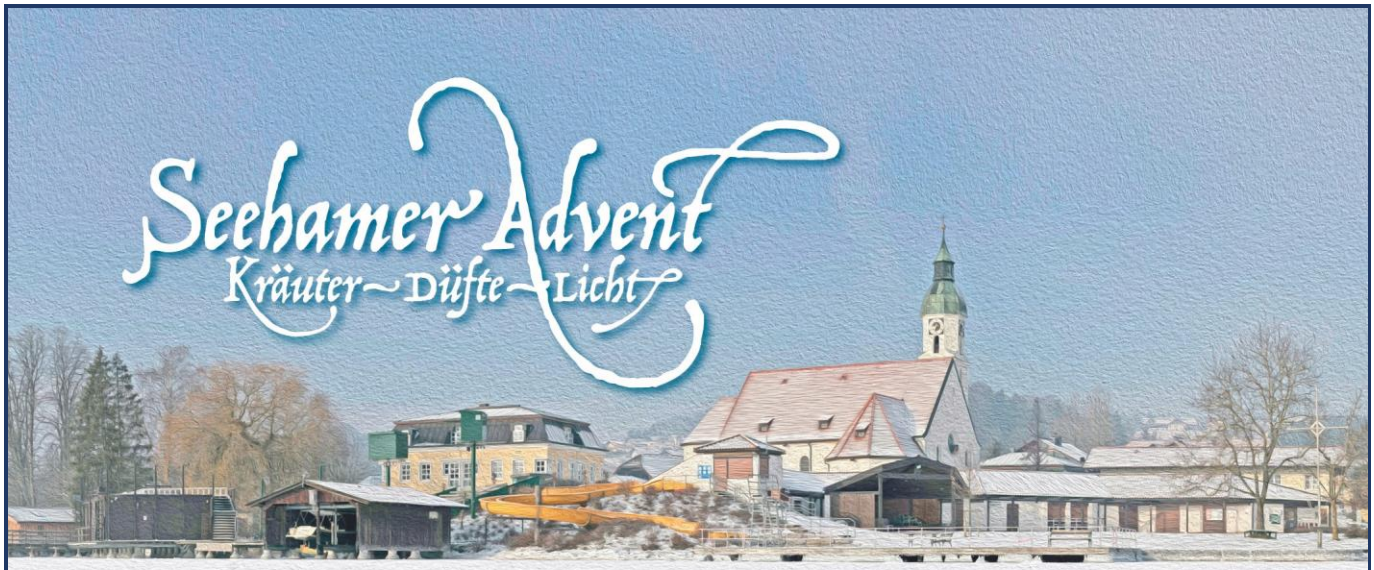
Die ersten 3 Werte stammen aus der zur Eröffnung der neuen Käserei 1972 verfassten Chronik, die anderen 4 sind Angaben von Andreas Walkner geb. 1953. 1977 kam die Milchanlieferung der damals aufgelassenen Käserei Matzing dazu, 1981 die Anlieferungsmenge der Käserei Thalgau (vorher Betrieb der Eltern der Gattin Gertrude). Die Anlieferung von Thalgau fiel 1994 weg, dafür wurde aber die nahegelegene Käserei Reith in Berndorf geschlossen und die entsprechenden Milchlieferungen kamen nun teilweise dazu. Für 2 Jahre gibt es auch Angaben zur Käsemenge: Zu Beginn der selbständigen Bewirtschaftung im Jahr 1912 mussten 3 Melkzeiten zusammengefasst werden, damit man einen Laib Emmentaler erzeugen konnte. 1972 stellte man täglich bis zu 12 Blöcke her. Die Blöcke haben 70 – 80 kg, die Laibe waren schwerer. Blöcke erzeugt man an Stelle der runden Laibe, um weniger Verschnitt zu haben. Was sich auch gegenüber früher änderte: Der Betrieb Walkner stellte von Anfang an Emmentaler her. In den letzten Jahrzehnten wurde aber die Produktion von Bergkäse immer wichtiger. Der Produktionsprozess für Bergkäse unterscheidet sich wesentlich von dem des Emmentalers. Es kommt zu keiner Gärung im Inneren des Blocks, sondern der Bergkäse reift durch Rotschmierebakterien von außen nach innen. Emmentaler wird aus teilentrahmter Milch erzeugt, Bergkäse aus vollfetter, Emmentaler enthält ca. 0,75 – 1 % Salz, Bergkäse ca. 1,5 – 2 %. Die Blöcke sind beim Emmentaler 16 – 18 cm hoch, beim Bergkäse max. 12 cm. Die Reifetemperatur beim Emmentaler beträgt ca. 22 °C, bei dieser Temperatur werden die Propionsäurebakterien aktiv und erzeugen Kohlenstoffdioxidgas, das dann die Löcher im Käse bildet. Bergkäse hat keine oder nur kleine Löcher. Ein wesentlicher Teil der Produktion ist heute die Herstellung von gewürfeltem Emmentaler für Fleischverarbeiter (Käseleberkäse, Käsekrainer, Käsewurst usw.) und von Reibware (für Backwaren, Pizza, Kasnocken, Kaspressknödel etc.). Auch der Verkauf von Blockware an Aufschnittbetriebe und Weiterverarbeiter, sowie die Direktvermarktung im Barverkauf ab Käserei oder in Stücken/ Stangen/Streifen an Metzgereien, Lebensmitteleinzelhandel und Kleinhändler spielen eine wichtige Rolle. 1998 begann die Verarbeitung von Milch auf BIO-Standard, die inzwischen ca. 60 % der Produktion ausmacht. Dass die Käserei Walkner seit über 100 Jahren nach kleinen Anfängen nicht nur zu einem stattlichen Gewerbebetrieb herangewachsen ist und als eine der immer weniger werdenden Privatkäsereien wirtschaftlich erfolgreich sein kann, ist der Tüchtigkeit der Familie zuzuschreiben. Dafür, dass der mittlerweile 4. Besitznachfolger wie alle seine Vorgänger Andreas heißt, musste man wohl auch ein Quäntchen Glück haben.

Mag. Gerald Pribas

Das Pumpenhaus der Wasserleitung Ansfelden-Asperting.

Die Käserei Walkner heute.

Tourismus



Fackelwanderungen im Teufelsgraben
27., 28. und 29. Dezember, 4. und 5. Januar, jeweils 18 Uhr

Advent in der Naturschmiede „Eisenkraut"
1. Dezember, ab 10 Uhr

Romantischer Weihnachtsbasar und Christbaumtauchen
2. Dezember, ab 12 Uhr

Mystische Nacht im Teufelsgraben
8. Dezember, ab 17 Uhr

Weihnachtliches Basteln im Bioladen
9. Dezember, 14 bis 18 Uhr

Handgemachte Krippenfiguren
15.Dezember, 16 bis 18 Uhr

Silvesterschwimmen
31. Dezember, 10 Uhr

www.seeham-info.at
Tel. +43 6217 5493

biodorf seeham
wo Sinne wandern und Werte wachsen

Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine und Einsatzorganisationen sind für das Zusammenleben in unserer Gemeinde sehr wichtig. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten Möglichkeiten für sportliche Betätigung an, sind als Rettungsdienste tätig und erfüllen humanitäre Aufgaben.

Wir ersuchen Sie/Euch, den Vereinen und Einsatzorganisationen weiterhin wohlwollend zu begegnen, bei den Festlichkeiten zu Gast zu sein und am Dorfleben teilzunehmen. Im Namen der Vereine und Einsatzorganisationen und persönlich wünsche ich frohe Weihnachten und für das Jahr 2024 alles Gute.

Matthias Hemetsberger - Präsident der Vereine

Obst- und Gartenbauverein Seeham

Gemeinsam mit dem Krippenbauverein beteiligten wir uns beim Sommerferienprogramm. Am Freitag, 4. August bemalten 13 motivierte Kinder viele unserer Hochbeete im Gemeinschaftsgarten mit tollen Motiven. Schaut euch die Kunstwerke doch gerne einmal selbst an. Der Garten ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein Sommerpflegeschnitt an Obstbäumen wurde heuer Anfang September bei Fam. Unseld in Fraham durchgeführt. Es ist wichtig zu wissen, welche Schnittmaßnahmen im Sommer und welche in der Winterruhe zu machen sind.
Unser Halbtagesausflug führte uns Ende Oktober nach St. Radegund zum „Anastasia-Land“. Auf cirka 6000 m² wird hauptsächlich in Handarbeit auf Hügelbeeten Gemüse in Permakultur angebaut. Für Rupert ist auch das Herstellen seines CMC-Kompostes eines seiner liebsten und wichtigsten Arbeiten.
Wir genossen auch die Energie im Steinkreis über dessen Entstehung wir viel erfuhren. Dieser Nachmittag bot uns viel Neues und Interessantes.

Elfriede Österbauer
Schriftführer & Obmann Stv.

Michael Altendorfer
Obmann

Sozialer Hilfsdienst Seeham

Herzlichen Dank der Bäckerei Zillner.
Wie bereits viele Jahre davor, wurden auch heuer anstatt der Kundengeschenke, **€ 500,--** dem Sozialen Hilfsdienst zur Verfügung gestellt. Weiters Danke für die Möglichkeit und den Verkauf unsere Handarbeits- und Bastelwerke bei der Bäckerei Zillner, der Trafik „Alex“, dem Bioart Campus und dem Hotel Walkner. DANKE für eure Mitarbeit, für die zahlreichen Spenden und Unterstützungen jeglicher Art. Besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

Allgemeine Information:
Der freiwillige Fahrdienst bringt euch zu dringenden Arztterminen, zum Einkaufen oder sonstigen Terminen. Für jeden gefahren Kilometer werden € 0,42 verrechnet. Abhol- und Rückbringerdienste zu Veranstaltungen des SHD und dessen Beteiligung (z.B. Pfarrkaffe) bleiben weiterhin Gratis. Anfragen hierzu bitte an unsere Sozialbeauftragten, Gerlinde Weichselbaumer und Mag. Elke Guggenbichler.

Bürozeiten des SHD:	Montag von 8:00 - 10:00 oder nach Vereinbarung
Telefonzeiten:	Montag und Mittwoch von 8:00 bis 12:00
Adresse:	Hauptstraße 7, 5164 Seeham
Telefon:	+43 664 474 45 33
E-Mail:	office@shd-seeham.at - www.shd-seeham.at

seeham
sozialer hilfsdienst

Vereine

Sport-Club-Seeham – Spielgemeinschaft Palting/Seeham

Herbstrückblick I. u. II. Mannschaft
Eine wirklich lange Saison ging zu Ende. Die 1. Klasse Süd/West wurde durch Aufsteiger/Absteiger und einer geographischen Neuordnung ordentlich durcheinandergewürfelt. So befanden sich 6 neue Vereine in dieser Klasse. Die SG Palting/Seeham brachte den ersten Teil der Meisterschaft hinter sich. Und siehe da, der Herbst lief ganz gut! Man freute sich auf neue Fußballplätze mit neuen Gegnern.
Das war die Herbstrunde
2 Wochen nach Abschluss der alten Saison, ging es bereits Ende Juni wieder los mit der Vorbereitung auf die neue Meisterschaft. Anlässlich des 50 Jahr-Jubiläums des SC Seeham, startete die Vorbereitung mit dem Silberpfeil Trumer-Seen-Cup in Seeham. Unter der Leitung des neuen (Spieler) Trainers Fischinger Michael, setzte sich die Mannschaft gegen den USV Berndorf, USC Mattsee und USK Obertrum durch und konnte erstmals das Turnier gewinnen. Nach einer intensiven Vorbereitung waren die ersten Meisterschaftsrunden keine schlechten Wegweiser wo die Reise hingehen könnte in dieser Herbstsaison. Gegen Neukirchen a.E., Aurolzmünster, Jeging und Pattigham/Pramet konnten die ersten 4 Runden gewonnen werden. In der 5. Runde ging es dann zum Ligaprimus nach Weng, wo das Spiel lange Zeit zwischen den Strafräumen stattfand. Die Entscheidung fiel erst durch 3 ver-wertete Standardsituationen zu Gunsten des SV Weng. Doch die SG Palting/Seeham fand eine Woche später gleich wieder in die Spur. So wurden gegen Mattighofen und Burgkirchen wieder Siege eingefahren, ehe es in der 8. Runde zum Derby gegen Bezirksligaabsteiger und dem zum erweitertem Titelanwärterkreis zählenden UFC Lochen kam. Leider entwickelt sich kein Spiel mit Derbycharakter und man trennte sich vor ca. 400 Zuschauern mit einem 1:1 Unentschieden. Die nächsten Spiele brachten wieder Großteils volle Erfolge, Pischelsdorf, die auf ihrem kleinen Platz eine zweijährige Siegesserie hatten, konnte geschlagen werden, gegen Union Mehrnbach wurde ein Unentschieden erreicht. In Ranshofen tat sich die SG lange schwer, konnte dann aber doch noch einen ungefährdeten Sieg einfahren. Ein Spiel, welches in die Annalen eingehen wird, war jenes gegen St. Pantaleon. Beim Aufsteiger aus der 2. Klasse führte die SG bis zur 60 Minute bereits mit 7:0 und dachte bereits an einen ungefährdeten Sieg, als der Gegner noch einmal aufdrehte und die Partie mit einem knappen 8:5-Sieg für uns endete. Das letzte Spiel fand beim SV Waldzell statt. Auf sehr schwierigem Unter-grund konnte man das Spiel nach Rückstand noch mit 4:3 für sich entscheiden.
Somit beendet die I. Mannschaft die Herbstsaison auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz und hat nur 2 Punkten Rückstand auf den SV Weng.

Die II. Mannschaft beendete die Herbstsaison auf dem 7. Platz von insgesamt 14 Mannschaften. Das Team konnte am Ende über 5 Siege und ein Unentschieden jubeln, wobei noch ein Nachtragsspiel gegen den SV Waldzell aussteht. Der Großteil der Reservemannschaft besteht aus jungen Spielern, was sich auch in den Spielen bzw. Ergebnissen wiederspiegelte. Erfreulich ist die hohe Anzahl an Spielern und die gute Trainingsbeteiligung. So steht vor allem die Entwicklung unseren jungen, ambitionierten Eigenbauspieler im Vordergrund.

I. Mannschaft der SG Palting/Seeham in den neuen Dressen von Haberl Logistik

II. Mannschaft der SG Palting-Seeham

Gewalt gegen Kinder
Im August startete auf Initiative des Kinderschutz-Landesrates und in Kooperation mit den Dachverbänden SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ die Kinderschutzkampagne “Gewalt gegen Kinder #hautnichthin”. Im Oktober waren alle Fußballvereine darunter auch die SG Palting/Seeham aufgefordert ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern zu setzen, indem bei allen Heimspielen das zur Verfügung gestellte Transparent nach dem Auflaufen aufs Spielfeld präsentiert wurde. Eine begleitende Durchsage des Platzsprechers unterstrich die Aktion zusätzlich.

Sport-Club-Seeham – Spielgemeinschaft Palting/Seeham

Rückblick auf die Herbstsaison 2023 im Nachwuchs
In der Saison 2023/24 nahmen 7 Mannschaften des SC Seeham den Spielbetrieb auf. In den Altersgruppen U16, U14, U12; U11, U10, und die kleinsten Bambinis betreuen wir ca. 90 Kinder. Vier Mannschaften spielten in Oberösterreich, zwei in Salzburg. Die Bambinis starteten mit ersten, zarten Versuchen mit Bewegung und Ball. Wie schon üblich, kooperierten wir je nach Mannschaft und Bedarf mit unseren SG Partnern aus Palting und Mattsee.
Viele Informationen zu unserer Nachwuchsarbeit finden sich in unserer 50 Jahre Festschrift. Deshalb gehen wir an dieser Stelle nur auf ganz aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen ein.
Erwähnenswert sind in dieser Saison auf jeden Fall unsere zwei ältesten Nachwuchsmannschaften. Die U16 und U14 schlossen die Herbstsaison jeweils als Spitzenreiter ab. Sie spielten „the perfect season“ und gewannen alle ihrer 10 Spiele. Das bedeutet bei Kumulation der Ergebnisse 20 Siege aus 20 Spielen, also 60 Punkte und eine Tordifferenz von 125 zu 19 Toren! Im Frühjahr werden sich beide Mannschaften mit den besten Teams im Bezirk messen. Beide Teams werden als SG Palting/Seeham/Mattsee geführt.

Einige der U16-Spieler schnuppern bereits in die 2. Mannschaft hinein.

Die U12 bestreitet die Meisterschaft in Salzburg. In dieser Saison schaffte ein Spieler einen großen Schritt. Spenger Johannes wechselte zu Red Bull Salzburg. Wir wünschen ihm auf diesem Weg viel Erfolg. Trotz dieses Abgangs präsentierte sich die Mannschaft von Sailer Peter und Sperl Andi in einer Top-Verfassung. Etwas mehr als die Hälfte der Spiele wurde gewonnen. Die beiden Trainer legen sehr viel Wert auf die Weiterentwicklung der Spieler. So gibt es beispielsweise regelmäßiges Individualtraining bei „Star Balls“ in Mattsee.

Die U11 erreichte in Oberösterreich 2 Siege, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen. Die U10 wird von Scheffenacker Jürgen trainiert und hält bei 8 Siegen und 2 Niederlagen. Bemerkenswert dabei ist, dass die letzten 7 Spiele in Serie gewonnen wurden.
Die U9 spielte im Turnier-Format. 5 Turniere in Berndorf, Perwang, Bürmoos, Anthering und vor heimischer Kulisse durften die Jungs und Mädls ihr Können zeigen.

Kurze Pause und Vorbereitung auf die Hallensaison. Nach einer kurzen Verschnaufpause werden alle Mannschaften wieder in das Hallentraining einsteigen und bei diversen Turnieren teilnehmen.
Auch der Raiffeisen-Sumsi-Hallencup in der Volksschule Seeham findet wieder statt und geht am 2.3. und 3.3.2024 über die Bühne.

Ansprechperson:
Für Fragen und Informationen zu unseren Nachwuchsmannschaften steht ihnen gerne unser Jugendleiter Mag. Christoph Rosenstatter zu Verfügung!
Mobil: 0664/4000247

Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham

Die Seehamer Lausbuam werden wieder rund 250 Christbäume bei der jährlichen Sammelaktion abholen und zum Heizwerk Seeham bringen. Am Samstag, 13. Jänner 2024 (um 09:00 Uhr) möchten wir alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in Seeham liegen. Damit Unklarheiten vermieden werden, bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern. Wir möchten einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten (11. Aktion / jährlich seit 2014).
Rückfragen unter 0680 500 7518.

Vereine

Seehamer Segelclub

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der SSC kann wieder auf ein erfolgreiches und aktives 2023 zurückblicken. Am 26. 8. fand die wichtigste Regatta für unsere Clubmitglieder, die „Seehamer Seerose“ statt. Diesen begehrten Pokal kann man nur einmal gewinnen. Diesmal gewannen bei den Jollen Erich Maisriemel mit Hans Heylik und bei den Yachten Bernhard Höller mit Herbert Maier. Dazu kamen im Herbst noch weitere Regatten, wie die Landesmeisterschaft der Topcat Klasse, Schwerpunktregatten in den Klassen D-one, sowie bei der Jugend mit Zoom8 und 29er. In diesem Jahr wurden im SSC 9 Regatten mit insgesamt 145 Booten und 210 Teilnehmern ausgetragen. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank auch an die Wasserrettung OS Seeham, für die Betreuung und Sicherung der Segler. Der Segelsport ist natürlich ein ganz wichtiger und zentraler Mittelpunkt unsers Vereinslebens. Es ist aber immer wieder schön zu sehen, welcher Freizeitwert unseren Familien geboten werden kann. Auch mit einem Kunstprojekt konnten wir heuer aufwarten. Unser Mitglied Peter Braunaus seines Zeichens Künstler und Bildhauer, hat gemeinsam mit seiner ukrainischen Kollegin eine Boje in Gestalt des Hl. Antonius geschaffen, welche wir vor unserem Clubgelände ausstellen durften. Und er soll sogar schon geholfen haben! Einmal rundherum geschwommen und verlorene Gegenstände wurden wiedergefunden, hat uns ein Mitglied berichtet. Am 3.und 4. November war es dann wieder soweit. Die Boote wurden mittels Kran aus dem Wasser gehoben und in ihr Winterlager gebracht. Somit ist die Segelsaison 2023 abgeschlossen und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Maria Prechtl

Österreichische Wasserrettung

Rettungsschwimmausbildung

In diesem Jahr konnten wieder einige unserer Mitglieder den Helferschein und somit die erste Stufe der Rettungsschwimmausbildung absolvieren. Unter der Leitung unseres Referenten für Rettungsschwimmen und Sport wurden dabei die Anwendung von Rettungs-, Transport- und Befreiungsgriffen und der Umgang mit den Rettungsgeräten geübt. Die Absolventen verstärken unser Team im Rahmen der Strandbadüberwachung und bei Einsätzen.

Übung der luftunterstützten Wasserrettungseinsatzkräfte

Am 20. Oktober fand in Seeham eine Übung der luftunterstützten Wasserrettungseinsatzkräfte statt. Diese speziell ausgebildeten Taucher:innen und Wildwasserretter:innen werden mittels Hubschrauber zu abgelegenen Einsatzorten transportiert um bei Ertrinkungsunfällen schnellst möglich Hilfe leisten zu können. Im Rahmen der Übung wurde die Zusammenarbeit mit dem Hubschrauber der Flugeinsatzstelle Salzburg des Bundesministeriums für Inneres geübt. An der Übung nahmen auch drei Einsatzkräfte der Ortsstelle Seeham teil.

Schiffsführerausbildung

Seit 6. Oktober unterstützen Sarah Ramböck und Johanna Wallner unser Einsatzteam als frisch ausgebildete Schiffsführerinnen. Wir gratulieren herzlich und wünschen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Peter Buchegger - Ortsstellenleiter

Servicestelle Ehrenamt

Gemeinsam für Salzburg. Gutes tun. Tradition bewahren. Wertschätzung erhalten.

Die Servicestelle Ehrenamt des Landes Salzburg steht allen Ehrenamtlichen und Nichtregierungsorganisationen im Land Salzburg bei rechtlichen, praktischen und organisatorischen Fragen rund um das Thema Ehrenamt und Freiwilligenarbeit mit Rat und Tat zur Seite. Tel.: +43 662 8042-2014 od. -2039 - ehrenamt@salzburg.at

Müllplan

seeham

Abfallentsorgungsplan 2024

ENERGIE AG Umwelt Service
Wir denken an morgen
Energie AG Oberösterreich
Umwelt Service GmbH
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit * gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE	PAPIER Haushalt	PAPIER Firmen / Wohnblöcke
		14-tägig	4-wöchentl.				
***02.01.**	02.09.	05.01.	05.01.	17.01.	05.01.	17.01.	03.01.
15.01.	09.09.	19.01.	02.02.	14.02.	17.01.	28.02.	17.01.
29.01.	16.09.	02.02.	01.03.	13.03.	31.01.	10.04.	31.01.
12.02.	23.09.	16.02.	29.03.	10.04.	14.02.	***23.05.**	14.02.
26.02.	30.09.	01.03.	26.04.	***07.05.**	28.02.	03.07.	28.02.
11.03.	07.10.	15.03.	24.05.	05.06.	13.03.	14.08.	13.03.
25.03.	14.10.	29.03.	21.06.	03.07.	27.03.	25.09.	27.03.
08.04.	21.10.	12.04.	19.07.	31.07.	10.04.	06.11.	10.04.
22.04.	28.10.	26.04.	16.08.	28.08.	24.04.	18.12.	24.04.
06.05.	04.11.	10.05.	13.09.	25.09.	***07.05.**		08.05.
13.05.	18.11.	24.05.	11.10.	23.10.	***23.05.**		***23.05.**
***21.05.**	02.12.	07.06.	08.11.	20.11.	05.06.		05.06.
27.05.	16.12.	21.06.	06.12.	*__17.12.__	19.06.		19.06.
03.06.	30.12.	05.07.			03.07.		03.07.
10.06.		19.07.			17.07.		17.07.
17.06.		02.08.			31.07.		31.07.
24.06.		16.08.			14.08.		14.08.
01.07.		30.08.			28.08.		28.08.
08.07.		13.09.			11.09.		11.09.
15.07.		27.09.			25.09.		25.09.
22.07.		11.10.			09.10.		09.10.
29.07.		25.10.			23.10.		23.10.
05.08.		08.11.			06.11.		06.11.
12.08.		22.11.			20.11.		20.11.
19.08.		06.12.			04.12.		04.12.
26.08.		20.12.			***17.12.**		18.12.

Bitte stellen Sie alle Abfalltonnen immer am Vorabend des Abholtermines bereit!

Altstoffsammelhof Zellhof

Öffnungszeiten: Montag 13:00 – 16:00 Uhr Winter / Sommer 17:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr Winter / Sommer 17:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00, 13:00 – 16:00 Winter/Sommer 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

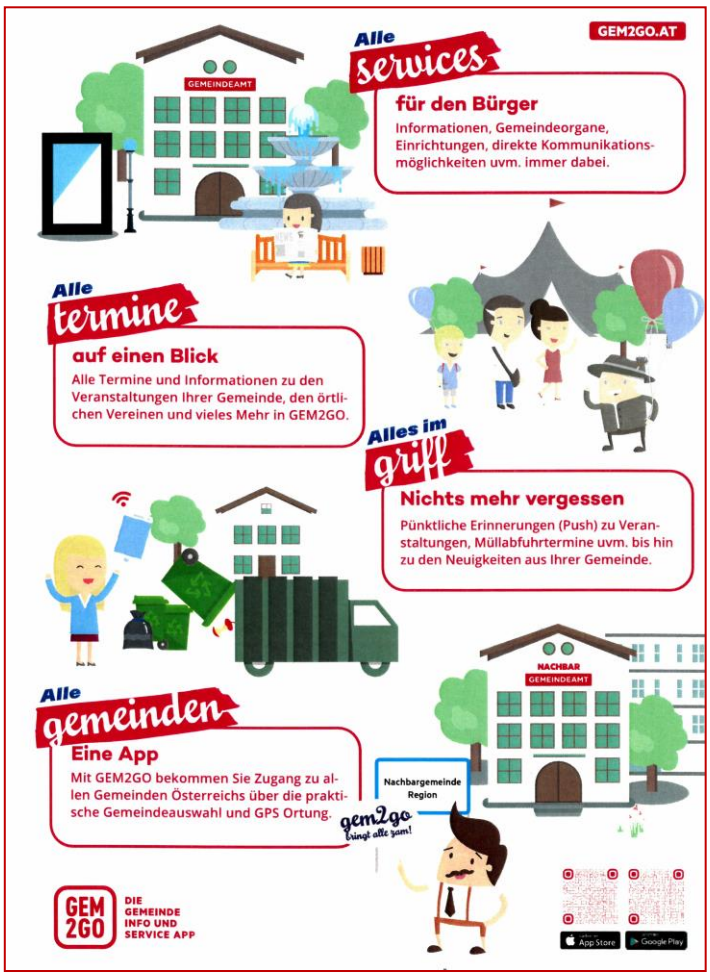
Die Umstellung von Sommer auf Winter entspricht dem Datum der Zeitumstellung

Inserate

SALZBURGER
JUGENDREPORT 2023
SAG UNS DEINE MEINUNG!
Bis 07.01.2024 mitmachen und coole Preise gewinnen!
Im Auftrag von
LAND SALZBURG
akzente
Der Report wird im Auftrag des Landes von akzente Salzburg durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Land Salzburg veröffentlicht, du findest sie ab April 2024 auf jugend.akzente.net. Sie fließen in die Planungen der Jugendarbeit ein.

SAG UNS DEINE MEINUNG!
Du bist zwischen 12 und 20 Jahren? Und du lebst in Salzburg?
DANN bist genau DU gefragt!
Wir wollen wissen, was Salzburger Jugendliche denken, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?
Als Dankeschön für deine Teilnahme gibt's am Ende der Umfrage ein Gewinnspiel mit echt tollen Preisen:
JBL Kopfhörer mit Noise-Cancelling
Rucksäcke von Fjällräven & Nike Sportswear
Google Play & Apple Gift Cards
Hier geht's zur Umfrage:
jugend.akzente.net
Medieninhaber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg, UW-Nr. 1271

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK
WEIL ICH DEN UNTERSCHIED MACHE
MEIN JOB IM HILFSWERK SALZBURG
MOTIVIERT. GENAU. EIGENSTÄNDIG.
MOBILE HEIMHILFE (w/m/d)
Teilzeit. Bezirk Flachgau. Ab sofort.
Sie arbeiten gerne mit Menschen, sind humorvoll, kommunikativ und selbständig? Dann werden Sie Teil unseres Teams!
Erlernen Sie Ihren neuen Beruf in unserem Bildungszentrum in Puch berufsbegleitend!
JETZT INFORMIEREN & BEWERBEN!
Hilfswerk Salzburg | Region Flachgau
06214 6811 | jobs@salzburger.hilfswerk.at
Gehalt nach SWÖ-Kollektivvertrag!
Ihre Berufserfahrung erhöht Ihr Gehalt!


GEM2GO.AT
GEMEINDEAMT
Alle services
für den Bürger
Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.
Alle termine
auf einen Blick
Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in GEM2GO.
Alles im griff
Nichts mehr vergessen
Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.
Alle gemeinden
Eine App
Mit GEM2GO bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.
NACHBAR GEMEINDEAMT
Nachbargemeinde Region
gem2go bringt alle zam!
GEM 2GO
DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP
App Store
Google Play

Inserate

STELLENAUSSCHREIBUNG Kläranlagenfacharbeiter(in)

Beim Reinhaltungsverband Trumerseen, mit Sitz in 5163 Mattsee, Zellhof 7 wird eine Stelle (40 Std./Woche) für eine(n) **Kläranlagenfacharbeiter/in** ausgeschrieben.

Reinhaltungsverband Trumerseen
5163 Mattsee, Zellhof 7
Telefon 06217/53 37
office@rhv-trumerseen.at
www.rhv-trumerseen.at
UID: ATU39762609

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Metallverarbeitung, Elektrotechnik, Installateur oder artverwandter Beruf)
- EDV-Kenntnisse (MS Office,...)
- Führerschein B
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung (u.a. Ausbildung Kläranlagenfacharbeiter/in, etc.)
- Bereitschaftsdienst auch an Sonn- /Feiertagen in regelmäßigen Abständen
- Abgeleisteter Präsenz-, bzw. Zivildienst
- Österr. Staatsbürger/in oder EU-Bürger/in

Diese(r) Mitarbeiter(in) wird für die Arbeiten in allen Bereichen der Klär- und Kanalisationsanlagen benötigt. Vorwiegend wird dieser auf der Kläranlage im Innendienst aber auch im Außendienst herangezogen. Weiterbildungen in den Fachgebieten Klär- und Kanalwärter müssen durchgeführt und abgeschlossen werden.

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Dienstbeginn sollte der **1. März 2024** sein.

Schriftliche Bewerbung richten Sie bis **spätestens 15. Jänner 2024** an den Reinhaltungsverband Trumerseen, 5163 Mattsee, Zellhof 7 oder an office@rhv-trumerseen.at. Nähere Auskünfte erteilt Geschäftsführer Kreuzhuber unter 06217/5337.

Mattsee, am 30. Oktober 2023

Tanzen ab der Lebensmitte

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude.

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Mattsee: Dienstag von 10H15 bis 11H45
Gemeindesaal (Feuerwehr - 1 Stock)

Ab Dienstag den 22. November 2023

Schnuppern ist jederzeit möglich.
Jede/r Einzelne ist willkommen!

Das Tanzen ab der Lebensmitte ist wohl das charmanteste Körpertraining, um bis ins Hohe alter geistig und körperlich fit zu bleiben.

Eric Lebeau
+43 676 9363525

www.tanzenabderlebensmitte.at

Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche u. Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Forum Familie
salzburger bildungswerk
LAND SALZBURG

Veranstaltungen

-	27.-29. Dez. 04.-05. Jan.	**Fackelwanderungen** im Teufelsgraben Anmeldung im Tourismusbüro Tel.: 06217/5493
-	30. Dez.	**Neujahranspielen** Trachtenmusikkapelle
-	31. Dez.	**12. Silvesterschwimmen**, 10 Uhr,
-	11. Jän.	**Sprechtag** Vertrauenspolizist, 17-19 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt
-	13. Jän.	**Christbaumsammlung „**Lausbuam“ ab 9 Uhr
-	20. Jän.	**Skitag** ÖWR, Sportclub u. FF Feuerwehr
-	04. Feb.	**Pascheln** Kameradschaft
-	05. Feb.	Start **Einschreibung Kinderhaus** für 2024/25, Terminvereinbarung unter Tel.: 06217/6480
-	08. Feb.	**Blutspenden,** VS Seeham, von 17 bis 20 Uhr
-	09. Feb.	**Premiere Faschingstheater**, Festsaal VS, Info unter www.seebuehneseeham.at weitere Termine: 10./11./13./14./15., 16. und 17. Februar 2023
-	10. Feb.	**Faschingsschießen** Eisschützen
-	23. Feb.	**Jahreshauptversammlung** Segelclub
-	24. Feb.	**Skitag** Musikapelle
-	02./03. Mrz.	**Sumsi-Hallencup**, SC Seeham, Turnhalle VS Seeham
-	02. Mrz.	**Ski- und Thermentag** Prangerstutzenschützen und ÖVP Frauen
-	03. Mrz.	**Jahreshauptversammlung** Sozialer Hilfsdienst Seeham
-	10. Mrz.	**Pascheln und Plattlschießen** Eisschützen
-	15. Mrz.	**Passion in der Pfarrkirche**
-	16. Mrz.	**Spiele- und Bücherflohmarkt**, VS Seeham
-	21. Mrz.	**Jahreshauptversammlung** Obst- und Gartenbauverein Seeham
-	23. Mrz	JUZ Kreativ – **Osterbasteln**
-	30. Mrz.	JUZ - **Ostereiersuche** im Strandbad

Inserate

▸ Neueröffnung Wahlarztordination Innere Medizin

Dr. med. Florian Keplinger, Facharzt für Innere Medizin, freut sich die Eröffnung seiner Wahlarztordination ab Dezember 2023 in der Praxis von Frau Dr. med. univ. Wiebke Költringer in 5164 Seeham, Rosenweg 22 bekanntgeben zu dürfen. Es wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 0670-608 40 98 gebeten.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.internistkeplinger.at

▸ Stellenausschreibung Gemeinde Seeham

Wir suchen **1 Teilzeit-Reinigungskraft** für den Hauptbereich Kinderhaus Seeham. Dienstzeiten nach Vereinbarung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. und unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Ihre schriftliche Bewerbung übermitteln Sie bitte an das Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham (Email: altendorfer@seeham.at).
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Johann Altendorfer (06217/5525-15) zur Verfügung.

▸ GEM2GO – Die offizielle Seeham App – Mit unserer Gemeinde-App am neuesten Stand sein!

Sie wollen wissen was sich in Seeham so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Seeham! Laden Sie sich die App kostenlos im jeweiligen App-Store herunter. Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at

IMPRESSUM: Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Seeham, Nr. 4/2023
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham,
Tel.: 06217/5525-0 – E-Mail‘: office@seeham.at – www.seeham.at - Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!